

THOMAS WALTER & MAL ÉLEVÉ IN EINEM FILM VON SOBO SWOBODNIK

DOX LEIPZIG
INTERNATIONAL
PROGRAMME
2019

GEGEN DEN STROM

ABGETAUCHT IN VENEZUELA



EINE PRODUKTION VON CORSO FILM

GEFÖRDERT VON DER MEDIEN- UND FILMGESELLSCHAFT BADEN-WÜRTTEMBERG UND DER FILM- UND MEDIENSTIFTUNG NRW
KAMERA SOBO SWOBODNIK · ELIAS GOTTSTEIN TON ELIAS GOTTSTEIN · SOBO SWOBODNIK · ALMACLARA RADHARANI
MONTAGE MANUEL STETTNER TONBEARBEITUNG TOM WEBER MISCHUNG ANDREAS MÜHLSCHLEGEL GERÄUSCHE TILL MERTENS
MUSIK THOMAS WALTER · MAL ÉLEVÉ FARBKORREKTUR MARTIN KUHNERT GRAFIK THOMAS SCHMIDL UNTERTITEL TILL RUDOLPH
HERSTELLUNGSLEITUNG FLORIAN-MALTE FIMPEL · ÜMIT ULUDAĞ PRODUZENTEN ÜMIT ULUDAĞ · ERIK WINKER · MARTIN ROELLY
BUCH & REGIE SOBO SWOBODNIK

CORSO FILM

MFG
BADEN-WÜRTTEMBERG

Film und Medien
Stiftung NRW

SONO2

artus

PARTISAN
filmverleih



GEGEN DEN STROM

ABGETAUCHT IN VENEZUELA

DOKUMENTARFILM

84 min. / Deutschland 2019 / 16:9 / 5.1 / HD

Sprache: deutsch/spanisch, englische UT

ein Film von Sobo Swobodnik

eine Produktion von CORSO Film

VERLEIH

PARTISAN filmverleih

www.partisan-filmverleih.de

info@partisan-filmverleih.de

www.facebook.com/partisanfilmverleih

KURZSYNOPSIS

GEGEN DEN STROM ist ein Film über ein Land im Umbruch, über die katastrophale Situation in Venezuela und über einen seit 25 Jahren im Untergrund lebenden mutmaßlichen „linksradikalen Terroristen“. Über seine Flucht vor den deutschen Ermittlungsbehörden und über ein transatlantisches Musikprojekt, bei dem es um zerplatzte wie aufrechterhaltende linke Utopien geht, um Widerstand, politisches Engagement, sowie die Kraft und den Glauben an eine gesellschaftliche Veränderbarkeit durch Musik.



SYNOPSIS

Thomas Walter wird seit 25 Jahren als „linksradikaler Terrorist“ und „Mitglied einer terroristischen Vereinigung“ per Haftbefehl von der deutschen Bundesstaatsanwaltschaft gesucht. Im Frühjahr 2017 taucht er völlig unerwartet aus der Illegalität auf und beantragt in Venezuela Asyl.

Seit seinem Auftauchen arbeitet Thomas mit dem Berliner Sänger und Musiker der Band Irie Révoltés Pablo Charlemoine alias Mal Élevé an einem transatlantischen Musikprojekt zusammen. Sie schicken sich via Internet über Monate hinweg Songskizzen und Liedtexte zu, komponieren und schreiben gemeinsame Songs, um ein Sprachrohr für ihre politischen Themen, die sie bewegen und für die sie sich engagieren, zu schaffen: eine Welt ohne Grenzen, Hierarchien und Ausbeutung. Ein Leben gegen Rechtsradikalismus, Diskriminierung, Rassismus und für Widerstand.

Der Regisseur des Films, dessen Tochter die Nichte von Thomas Walter ist, reist im März 2019 zu Thomas in die Anden von Venezuela, um von ihm seine Geschichte im Unter-

grund, der Flucht und Illegalität zu erfahren und sein derzeitiges Leben in der schwierigen Situation Venezuelas festzuhalten. Während der Dreharbeiten besucht nicht viel später auch Pablo Thomas, um mit ihm das begonnene Album vor Ort fertigzustellen, was aufgrund der venezolanischen Realität, geprägt von Stromausfällen, Lebensmittelknappheit, Versorgungsnotlage und einer aufgeheizten politischen Stimmung einerseits sehr schwierig anmutet, andererseits die beiden unterschiedlichen Charaktere auch solidarisch noch mehr zusammenrücken lässt.

GEGEN DEN STROM ist ein Film über ein Land im Umbruch, über die katastrophale Situation in Venezuela, über einen seit 25 Jahren im Untergrund lebenden mutmaßlichen „linksradikalen Terroristen“. Über die Flucht vor den deutschen Ermittlungsbehörden und über ein transatlantisches Musikprojekt, bei dem es um zerplatzte wie aufrechterhaltende linke Utopien geht, um Widerstand, politisches Engagement, sowie die Kraft und den Glauben an eine gesellschaftliche Veränderbarkeit durch Musik.



TEAM

Buch und Regie	Sobo Swobodnik
Kamera	Sobo Swobodnik Elias Gottstein
Ton	Elias Gottstein Sobo Swobodnik Almaclara Radharani Gabriel Rojas Parma
Montage	Manuel Stettner
Sounddesign	Tom Weber
Mischung	Andreas Mühlshlegel
Farbkorrektur	Martin A. Kuhnert
Musik	Thomas Walter Mal Élevé
Grafik	Thomas Schmidl
Produktionsleiter	Florian-Malte Fimpel Ümit Uludağ
Produzenten	Ümit Uludağ Erik Winker Martin Roelly
Mit	Thomas Walter Pablo Charlemoine alias Mal Élevé
und	Jutta Schmitt Bernd Heidbreder Peter Krauth Rafael Uzcategui Maximiliano Erazo Israel Contreras Sonart
Eine Produktion von	CORSO Film
gefördert von	Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg Film- und Medienstiftung NRW



SOBO SWOBODNIK

Aufgewachsen im Katholischen und der dörflichen Enge des konservativen Schwabenlands in der Helmut Kohl - Zeit, frühe Politisierung, Antiatomkraftbewegung, Mutlangen, dann Schauspielstudium, Theater, später Journalismus. Heute Schriftstellerei und Filme.

FILMOGRAPHIE (AUSWAHL)

**Therapie für Gangster –
Suchtkranke Straftäter in der Forensik**
Dokumentarfilm 2017

**6 Jahre, 7 Monate und 16 Tage –
Die Morde des NSU**
Dokumentarfilm 2016

Sexarbeiterin
Dokumentarfilm 2015

Lebe schon lange hier
Dokumentarfilm 2014

Silentium – vom Leben im Kloster
Dokumentarfilm 2013

Unplugged: Leben Guaia Guaia
Dokumentarfilm 2012

Der Papst ist kein Jeansboy
Dokumentarfilm 2011



CORSO FILM

CORSO FILM produziert Dokumentar- und Spielfilme für den nationalen und internationalen Markt und unterhält Büros in Köln und Stuttgart. Die Firma verfügt über ein weit reichendes nationales und internationales Netzwerk und versteht sich als Plattform für Kreative mit starker individueller Handschrift. Besonderes Augenmerk liegt auf der intensiven und sorgfältigen Stoffentwicklung und einer engen Zusammenarbeit mit den Autorinnen und Autoren. Die Filme der Firma laufen regelmäßig auf nationalen und internationalen Festivals, im Kino und im Fernsehen und sind vielfach ausgezeichnet.

Die Credits von **CORSO FILM** umfassen erfolgreiche Filme wie **SEARCHING EVA** von Pia Hellenthal (Berlinale Panorama, Lobende Erwähnung CPH:DOX, Publikumspreis Filmfestival Athen, Nominierung Deutscher Dokumentarfilmpreis), **WORK HARD PLAY HARD** von Carmen Losmann (FIPRESCI

Preis DOK Leipzig, Preis der ökumenischen Jury DOK Leipzig, Grimme Preis u.v.a.), **DIE MIT DEM BAUCH TANZEN** von Carolin Genreith (Berlinale, Publikumspreis Festival des deutschen Films Ludwigshafen), **FIGHTER** von Susanne Binninger (Deutscher Kamerapreis, Vorauswahl Deutscher Filmpreis) oder **HAPPY** von Carolin Genreith (Publikumspreis Duisburger Filmwoche, Dokumentarfilmpreis Filmfestival Bozen, Preis der deutschen Filmkritik, Vorauswahl Deutscher Filmpreis) sowie internationale Co-Produktionen wie **A WOMAN CAPTURED** von Bernadett Tuza-Ritter (Sundance Film Festival, Hauptwettbewerb IDFA, Nominierung für den Europäischen Filmpreis) **15 CORNERS OF THE WORLD** von Zuzanna Solakiewicz (Preis der Semaine de la Critique Locarno, Internationaler Wettbewerb DOK Leipzig) oder **AIDA'S SECRETS** von Alon Schwarz (HOT DOCS Toronto, Publikumspreis Doc Aviv).

